|  |  |
| --- | --- |
|  | *B sitzt vor dem geöffneten Kühlschrank, man sieht darin ausschließlich Ananas liegen. Auf dem Kühlschrank eine Eieruhr. Ihre Freundin A im dicken Mantel mit Tasche und Koffer stürmt in den Raum*: |
| A: | Wo ist der Kühlschrank??? |
| B: | Schon wieder zurück aus Russland? |
|  | *A will sich vor den Kühlschrank setzen, doch B lässt sie nicht* |
| A: | Bitte! Ich muss abnehmen, sofort abnehmen! |
| B: | Erzähl erst mal. |
| A: | Wir fahren los ins schöne kalte Russland, Hungerhilfe,  drei Lastwagen, voll bepackt mit Essen für hungernde Russen.  Ich denke mir, genau das Richtige für mich zum Abnehmen.  Es gibt keine dicken Grönländer. Kälte macht dünn!  Auf halbem Weg, nicht mal richtig kalt war es,  habe ich schon die halbe Ladung weggegessen; Verzweiflung,  aus purer Verzweiflung und der Gedanke, wenn es dann  richtig kalt wird, dann gehen die Pfunde wieder weg.  Der Konvoi wird abgebrochen, ich entlassen und zurück. Arbeitslos und übergewichtig! |
| B: | Das Gewicht soll was mit der Psyche zu tun haben. |
| A: | Schwachsinn, das kommt vom Essen. Wer zu viel isst, wird dick. |
|  | *B steht auf und überlässt A großzügig den Platz vor dem geöffneten Kühlschrank, A setzt sich davor* |
| B: | Du bekommst die nächsten zehn Minuten. |
|  | *B stellt die Eieruhr auf dem Kühlschrank ein, geht zur Waage und wiegt sich*  *A nimmt eine Ananas aus dem Kühlschrankfach* |
| A: | Was ist denn das??? |
| B: | Ananas! Da sind Säfte drin, die fördern den Stoffwechsel, das hat nichts mit besserer Verdauung zu tun. Macht dünn, auch wenn man nichts tut! |
| *B* | *geht stolz zum Tisch, schneidet eine Ananas auf und wirft A eine Scheibe zu. A isst genüsslich vor dem Kühlschrank, entspannt sich* |
| A: | *( genüsslich)* Mir ist kalt! |
| B: | Es spricht nichts dagegen, etwas gegen die Kälte von innen zu tun. Hauptsache man friert am Körper!  Der Messner zum Beispiel - und der hat eine gute Figur - geht auch nicht durch Grönland ohne eine Flasche Schnaps. |
| *B* | *zieht eine Schachtel Schnapspralinen aus der Tischschublade, öffnet sie und stopft sie in sich hinein, wirft A einige zu. Von nun an wird mit steter Regelmäßigkeit gegessen.* |
| A: | Reden ohne Essen ist wie Essen ohne Reden. |
| B: | Wenn Diätkonzepte weltweit auf der Stelle treten, dann musst Du Dir eben was einfallen lassen. |
| A: | Stillstand bringt uns nicht weiter. |
| B: | Der Schnaps verbrennt die Kalorien sowieso gleich und dir wird von innen wärmer. |
| A: | Männer haben sowieso keine Probleme. Vielleicht am Bauch vom Bier, aber richtig dick können die nicht werden. |
| B: | Du kannst sie in der Sauna sehen: Ein fetter Bauch und dazu dünne weiße Beinchen... |
| A: | …wie kleine Stöckchen! |
| B: | ... wenn die mal krachen steht der Mann auf dem Bauch. Anzüge sind da ungeheuer praktisch, man kann alles kaschieren und wenn du dann noch einen guten Schneider hast... |
| A: | Sauna hilft überhaupt nicht. Komme ich raus, sind es ein Pfund weniger und ein Sauhunger! |
| B: | 15 Euro kostet das jetzt! |
| A: | Und nur noch einmal Frauentag, am Mittwoch. |
| B: | Mittwochs kann ich nicht. |